



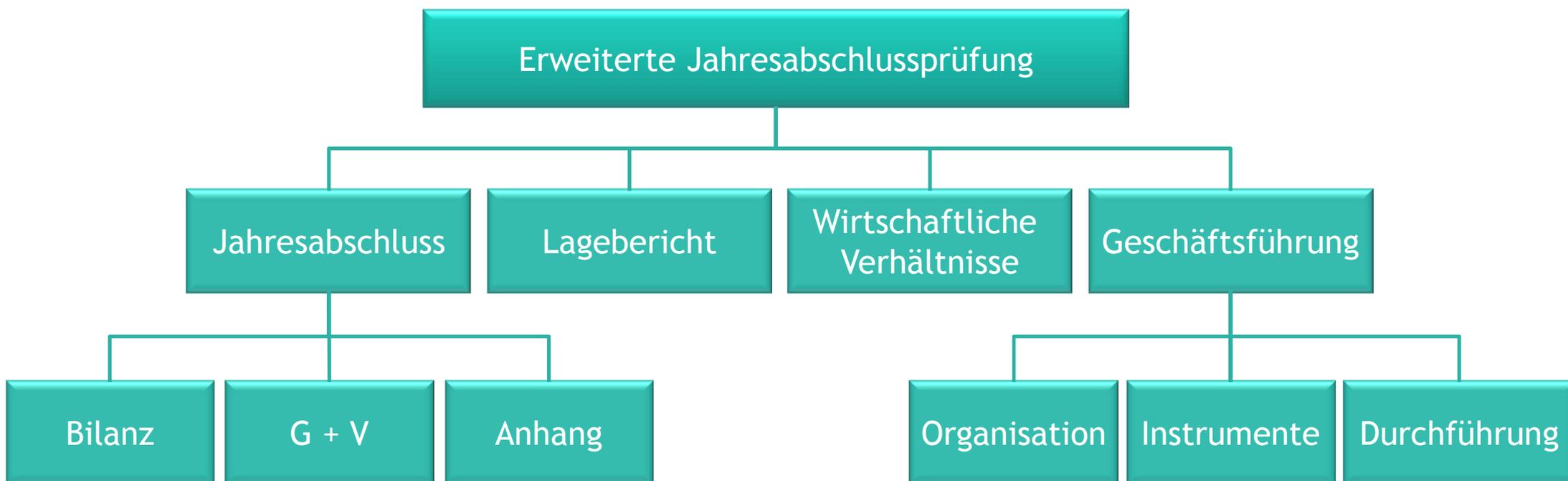
JAHRESABSCHLUSS 2015

EUV STADTBETRIEB CASTROP-RAUXEL AÖR

Michael Linden
14. September 2016

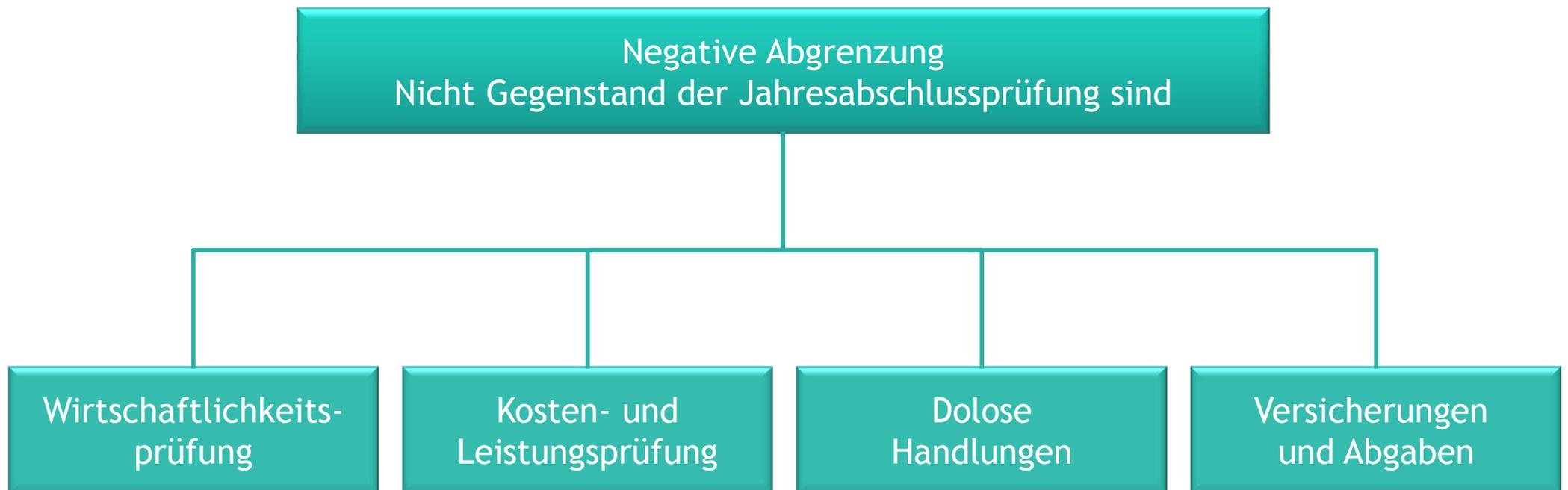
JAHRESABSCHLUSS 2015

Erweiterte Jahresabschlussprüfung



JAHRESABSCHLUSS 2015

Negative Abgrenzung





JAHRESABSCHLUSS 2015

Prüfungsansatz: Risikoorientierte Systemprüfung

Organisation der Prozesse

Funktionstrennung

Kontrollarten

Wirksamkeit der Funktionstrennung

Wirksamkeit der Richtlinien und Anweisungen zu den Prozessen

Wirksamkeit von vorgesehenen Kontrollen und Abstimmungen



JAHRESABSCHLUSS 2015

Prüfungsergebnisse

- I. Wirtschaftliche Verhältnisse
 1. Vermögenslage
 2. Finanzlage
 3. Ertragslage
 4. Teilbetriebsergebnisse
 5. Aussagen im Anhang
 6. Aussagen im Lagebericht

- II. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

- III. Ordnungsmäßigkeit von Rechnungswesen und Jahresabschluss

- IV. Gesamturteil

JAHRESABSCHLUSS 2015

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

1. Vermögenslage

VERMÖGEN	31.12.2015	Vorjahr	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Immaterielle VG und Sachanlagen	142.825	141.047	1.778
Finanzanlagevermögen	2.048	808	1.240
Mittel- u. langfristig gebundenes Vermögen	144.873	141.855	3.018
Vorräte	245	254	-9
Forderungen und sonstige kurzfristige Posten	1.120	1.407	-287
Flüssige Mittel und Wertpapiere des UV	389	2	387
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.754	1.663	91
Vermögen insgesamt	146.627	143.518	3.109



JAHRESABSCHLUSS 2015

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

1. Vermögenslage

Gesamtvermögen (Bilanzsumme) mit TEUR 146.627 insbesondere bedingt durch erhöhte Investitionen und Ausleihungen an die W & S GmbH um rd. 2,2 % angestiegen.

Investitionen in 2015 betragen TEUR 6.347, die Zugänge in Ausleihungen TEUR 1.240. Die Abschreibungen beliefen sich auf TEUR 4.537. Mithin erhöhte sich der Vermögensstock bzw. das Sach- und Finanzanlagevermögen.

JAHRESABSCHLUSS 2015

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

1. Vermögenslage

KAPITAL	31.12.2015	Vorjahr	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital	15.418	15.313	105
Sonderposten und Ertragszuschüsse	16.263	16.419	-156
Mittel- und langfristige Rückstellungen	10.449	9.466	983
Mittel- und langfristige Bankschulden	88.124	87.241	883
Übrige mittel- und langfr. Verbindlichkeiten	5.324	5.699	-375
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	120.160	118.825	1.335
Übrige Rückstellungen	1.800	1.316	484
Kurzfristige Bankschulden	7.242	6.080	1.162
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.007	1.984	23
Kurzfristiges Fremdkapital	11.049	9.380	1.669
Kapital insgesamt	146.627	143.518	3.109

JAHRESABSCHLUSS 2015

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

1. Vermögenslage

Langfristige Bankschulden stiegen leicht von TEUR 87.241 auf nunmehr TEUR 88.124. Den geleisteten Tilgungen von TEUR 3.023 standen Darlehensumschuldungen von TEUR 3.590 gegenüber.

Das Anlagevermögen ist zu 93,6 % durch EK + langfr. FK gedeckt

Kurzfristiges Fremdkapital nahm insbesondere um TEUR 1.669 bzw. 17,8 % bedingt durch den Anstieg der kurzfristigen Bankschulden und der sonstigen Rückstellungen zu. Hintergrund ist im Wesentlichen die Finanzierung des W & S-Darlehens über einen Geldmarktkredit und die Zunahme der Rückstellungen für Gebührenerstattungen.

JAHRESABSCHLUSS 2015

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

1. Vermögenslage

Entwicklung des Eigenkapitals:

	2015 TEUR	Vorjahr TEUR	Veränderung TEUR
Gezeichnetes Kapital	5.000	5.000	-
Rücklagen	10.220	10.220	0
Bilanzgewinn	198	93	105
Eigenkapital i.e.S.	15.418	15.313	105
zzgl. Ertragszuschüsse (50 %)	7.354	7.402	-48
Eigenkapital i.w.S.	22.772	22.715	57

EK-Quote: 15,5 % (15,8 %)

JAHRESABSCHLUSS 2015

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

2. Finanzlage

	2015 TEUR	Vorjahr TEUR
Veränderung des Finanzmittelbestandes		
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	9.865	9.405
Investitionsausgaben (saldiert mit Einzahlungen)	-7.571	-5.891
Darlehensaufnahmen, Darlehenstilgungen, Zinszahlungen sowie empfangene Ertragszuschüsse und Ausschüttungen an die Stadt (saldiert)	-3.028	-4.574
Veränderung	-734	-1.060
Finanzmittelbestand 1.1.2015/2014	-2.992	-1.932
Finanzmittelbestand 31.12.2015/2014	-3.726	-2.992

JAHRESABSCHLUSS 2015

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

3. Ertragslage - Ergebnisquellen

	2015 TEUR	Vorjahr TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	34.674	33.606	1.068
Aktiviertete Eigenleistungen /s.b. Erträge	983	1.562	-579
Betriebsleistung	35.657	35.168	489
Materialaufwand	16.941	16.429	512
Personalaufwand	8.412	8.178	234
Abschreibungen	4.537	4.497	40
Sonstige betriebl. Aufwendungen u. Steuern	1.582	1.195	387
Betriebsergebnis	4.185	4.869	-684
Finanzergebnis	-3.737	-3.843	106
Neutrales und außerordentliches Ergebnis	247	-343	590
Jahresergebnis	695	683	12

JAHRESABSCHLUSS 2015

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

3. Ertragslage und Mitarbeiterentwicklung

		2015	2014	2013
Mitarbeiter	Anzahl	175	174	176
Jahresergebnis	TEUR	695	683	668
Eigenkapitalrentabilität	%	4,5	4,5	4,6
Umsatzrentabilität	%	2,0	2,0	2,0

JAHRESABSCHLUSS 2015

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

3. Ertragslage - Ergebnisquellen

	2015	2014
Abfallentsorgung, DSD und Sonderleistungen	-471	-140
Stadtentwässerung	1.140	824
Straßenreinigung	51	71
Wochenmärkte und Kirmesveranstaltungen	-35	-14
Energie	-40	-58
Sonstige	50	-
	695	683

JAHRESABSCHLUSS 2015

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

4. Teilbetriebsergebnisse (unkonsolidiert)

	2015 TEUR	Vorjahr TEUR	Veränderung TEUR
Betriebsergebnisse			
Abfallentsorgung / DSD / Sonderleistungen	-383	-7	-376
Straßenreinigung	83	124	-41
Straßeninfrastruktur u. Liegenschaften	60	97	-37
Betriebshof / Kfz-Werkstatt	299	329	-30
Dienstleistungen	27	6	21
Energie	22	-13	35
Stadtentwässerung	4.150	3.991	159
Zentralmanagement	13	5	8
Wochenmärkte	-14	4	-18
Kirmesveranstaltungen	-16	-14	-2
Rundungen	-2	0	-2
	4.239	4.522	-283

JAHRESABSCHLUSS 2015

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

5. Aussagen zum Anhang

Ergebnisverwendungsvorschlag:

Jahresüberschuss von TEUR 695 wird unter Verrechnung der geleisteten Vorabauschüttung (TEUR 590) in Höhe von TEUR 105 auf neue Rechnung vorgetragen.

Betriebswirtschaftlich bewegen sich Gewinnverwendungsentscheidungen im Spannungsfeld zwischen Haushaltssanierung der Stadt und der Notwendigkeit, künftige Investitionen weiterhin zu finanzieren und planmäßige Tilgungen zu leisten.



JAHRESABSCHLUSS 2015

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

Da keine ausreichenden eigenen Mittel zur Verfügung standen, ist die Gewinnausschüttung (Vorabausschüttung) per Saldo kreditfinanziert worden.

Die AöR solle nach § 10 KUV Rücklagen zur Erhaltung der notwendigen technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit bilden. Wegen der Rücklagenbildung steht der EUV innerbetrieblich in intensiver Diskussion.



JAHRESABSCHLUSS 2015

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

6. Aussagen zum Lagebericht

Die gebührenrelevanten Betriebe Abfallentsorgung, Straßenreinigung/Winterdienst und Stadtentwässerung zeigen sich weiterhin im mittelfristig stabilen Bereich.

Für 2016 wird ein Ergebnis in Höhe von TEUR 531 erwartet.

Festhalten am bzw. Ausbau des Risikomanagements.

JAHRESABSCHLUSS 2015

II. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

Ordnungsmäßigkeit der **Organisation** - Übereinstimmung mit gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorgaben

Ordnungsmäßigkeit des vorhandenen **Instrumentariums** - Angemessenheit von Rechnungs- und Planungswesen

Ordnungsmäßigkeit der **Geschäftsführungstätigkeit** - Beachtung von Zustimmungsvorbehalten und Berichtspflichten

Gesamturteil: keine Beanstandungen

Dokumentation: Fragenkatalog nach § 53 HGrG - Anlage III



JAHRESABSCHLUSS 2015

III. Ordnungsmäßigkeit von Rechnungswesen und Jahresabschluss

Das Rechnungswesen ist auf die betrieblichen Belange abgestellt. Eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes ist gegeben

Der Jahresabschluss ließ sich ordnungsgemäß aus der Buchführung ableiten. Ansatz-, Bewertungs- und Gliederungsvorschriften wurden beachtet

Erforderliche Auskünfte wurden erschöpfend erteilt



JAHRESABSCHLUSS 2015

IV. Gesamturteil

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 und Lagebericht 2015 vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der AöR.